

*Abschied*

„Ein guter Abgang ziert die Übung.“

Friedrich von Schiller (1759-1805), dt. Dichter

Vom römischen Kaiser Vespasian stammt das stolze Wort: "Ein Kaiser muß im Stehen sterben." Zwölfhundert Jahre später, 1218, erinnerte sich Kaiser Otto IV. daran und ließ sich, als seine Stunde nahte, aus dem Bett heben und auf den Teppich stellen. Stehend wollte auch er von den Seinen Abschied nehmen. (Ich weiß nicht, warum mir diese Geschichte ausgerechnet heute, an meinem Abschiedstag, in den Sinn kommt .../ Auch ich stehe jetzt vor Ihnen, um Abschied zu nehmen .../ Meine Frau hat mir heute morgen gesagt, ich sähe ein wenig blaß aus. "Heinz", hat sie gesagt, "du gehst doch nicht zu deinem Begräbnis, sondern zu deiner Abschiedsfeier ...")"

*Abschied*

„Wenn einem alles gegen den Strich geht, sollte man einen Punkt machen.“

*Abschied*

„Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen.“

Konfuzius (551-479 v.Chr.), chin. Philosoph

*Abschiedswunsch*

„Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen. Möge die Sonne dein Gesicht erhellen. Möge der Wind dir den Rücken stärken und der Regen um dich herum die Felder tränken. Möge der gütige Gott dich in seinen Händen halten.“

Aus Irland

*Abschied*

„Alle Veränderungen, sogar die meistersehnten, haben ihre Melancholie. Denn was wir hinter uns lassen, ist ein Teil unserer selbst. Wir müssen einem Leben Lebewohl sagen, bevor wir in ein anderes eintreten können.“

Anatole France (1844-1924),